Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

XV. Local-Caplaney Würflach.

Würflach oder Wirflau, ein der Herrschaft Fischau unterthäniges Dorf von 65 Häusern, von denen aber die Hälfte verschiedenen andern Herrschaften dient, liegt südlich von Gerasdorf am Eingange in die sogenannte neue Welt.

Ursprünglich war Würflach eine Filiale von der kaum eine Stunde entlegenen Pfarre St. Lorenzen, wie es auch das Urbar dieser Pfarre vom J. 1353 aussaget und das Visitations-Buch vom Jahre 1544, Seite 443, ferner mit diesen Worten bestätiget;

Kapell Wirflach,
inkorporirt zu Sand Lorentzen.

Dieses Kapellel wird alle 14 Tag einmahl mit einer Meß von der Pfarr Sand Lorenzen auf dem Steinfelde versehen. Die Zechleut dieses Kapellel sein durch uns (sic die landesfürstl. Untersuchungs-Kommissäre), deßgleichen nochmahlen durch den Dechant dießhalb des Semmering Herrn Gregorien Eisvogel gen Neunkirchen erfordert worden, aber nicht erschienen." Früher bestanden hier zwey Kirchen. Die eine vom Dorfe entlegenere, auf einer Anhöhe stehende, wird in den alten Kirchenrechnungen immer Filialkirche zu U. L. Frauen zu Wirflach genannt; dennoch feyert sie ihr Patrocinium am Annatage, weil früher eine Bruderschaft dieses Nahmens daselbst bestand. Diese Kirche ist nun auch dermahlen die einzige und Pfarrkirche. Sie ist ein älteres, geräumiges Gebäude, aber durch einen modernen viereckigten Thurm mit einem Zwirbeldache verunstaltet. Sie hat starke Eck- und Wandpfeiler mit einem alten eckigten Stiegenthürmchen, Dachfenster auf Kragsteinen, und die Sacristey und das Beinhaus haben starke Spitzgewölbe. An der Rückseite steht ein Mittelpfeiler, ober welchem auf einer Steinscheibe ein bärtiger Mannskopf mit geschnittenen Haaren und drey Strahlen, und an einem Vorwerke, wo auf einer ähnlichen Scheibe ein jugendlicher Kopf mit krausen